

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1926 Nr. 4 ausgegeben am 19. Febr. 1926
Jahrgang 1928 Nr. 6 ausgegeben am 18. Juni 1928

Liechtensteinisches Zivilgesetzbuch

Dritter Teil

Das Personen- und Gesellschaftsrecht

(PGR)

vom 20. Jänner 1926
und

das Treuunternehmen

(Die Geschäftstreuehand)

(Tr. II.)

vom 10. April 1928 (Art. 932 a)



Inhaltsverzeichnis

Dritter Teil.

Einleitung.

	Art.
A. Anwendung des Gesetzes	1
B. Inhalt der Rechtsverhältnisse.	
I. Handeln nach Treu und Glauben	2
II. Guter Glaube	3
III. Richterliches Ermessen	4
C. Allgemeine Bestimmungen des Obligationenrechts und Uebung und Ortsgebrauch	5
D. Beweisregeln	6
E. Sachlich zuständige Behörde	7
F. Internationales Recht	8

Erste Abteilung.

Die Einzelpersonen

(Die natürlichen Personen.)

Erster Titel.

Das Recht der Persönlichkeit.

Erster Abschnitt.

Die Persönlichkeit im allgemeinen.

A. Rechtsfähigkeit	9
B. Handlungsfähigkeit	10
I. Mündigkeit.	
1. Inhalt	10
2. Voraussetzungen	11—15
II. Handlungsunfähigkeit.	
1. Im allgemeinen	16
2. Fehlen der Urteilsfähigkeit	17
3. Beschränkte Handlungsfähigkeit	18—22
III. Internationales Recht.	
1. Im allgemeinen	23
2. Ausnahmen	24

	Art.
C. Verwandtschaft.	
I. Blutsverwandte	25
II. Schwägerschaft	26
III. Internationales Recht	27
D. Heimat und Wohnsitz.	
I. Heimat.	
1. Im allgemeinen	28
2. Internationales Recht.	
a. Im allgemeinen	29
b. Mehrfache Staatsangehörigkeit	30
c. Heimatlose	31
II. Wohnsitz.	
1. Privatrechtlicher Begriff	32
2. Andere Arten des Wohnsitzes	33
3. Aufenthalt	34
4. Wechsel im Wohnsitz oder Aufenthalt	35
5. Wohnsitz nicht selbständiger Personen und der Ehefrau	36
6. Internationales Recht	37

Zweiter Abschnitt.

Schutz der Persönlichkeit.

A. Im allgemeinen.	
I. Unveräußerlichkeit	38
II. Geltendmachung.	
1. Im allgemeinen	39
2. Schadenersatz und Genugtuung	40
3. Gemeinsame Vorschriften	41, 42
B. Recht auf den Namen insbesondere.	
I. Namensschutz.	
1. Im allgemeinen	43
2. Geltendmachung	44, 45
II. Namensänderung (geändert durch 1942/1).	
1. Im allgemeinen	46
2. Verfahren	47
3. Anfechtung	48
4. Internationales Recht	49

Dritter Abschnitt.

Anfang und Ende der Persönlichkeit.

A. Geburt und Tod	50
B. Beweis.	
I. Beweislast	51
II. Beweismittel	52
III. Internationales Recht	53

	Art.
C. Verschönerklärung.	
I. Im allgemeinen	54
II. Verfahren	55
III. Wirkung	56
IV. Internationales Recht	57

Zweiter Titel.

Das Zivilstandsregister.

(Beurkundung des Personenstandes.)

A. Bedeutung der Beurkundung	58
B. Organisation und Verfahren.	
I. Zivilstandsämter.	
1. Bestand (Besetzung usw.)	59—61
2. Besoldung und Auslagen	62
3. Verantwortlichkeit	63
4. Aufsicht	64, 65
5. Beurkundung des Personenstandes im Auslande	66
6. Verfahren und Amtshilfe	67
II. Registeranlage.	
1. Haupt- und Hilfsregister	68, 69
2. Personenverzeichnis	70
3. Belege	71
4. Sprache	72
5. Aufbewahrung	73
III. Registerführung.	
1. Zuständigkeit	74
2. Mitteilungen bei Wohnsitz und Heimat	75—78
3. Einsicht, Auszüge	79, 80
IV. Anzeige.	
1. Im allgemeinen	81
2. Kontrolle durch den Registerführer	82
V. Vorgehen von Amtes wegen	83
VI. Eintragungen.	
1. Auf Grund von Formularen	84
2. Art der Eintragung	85
3. Rasuren, Korrekturen, Zwischenschriften	86
4. Berichtigungen	87
5. Aenderungen im Gemeinde- und Landes- bürgerrechte	88
6. Ausländische Urkunden	89
C. Geburtenregister.	
I. Anzeigen.	
1. Anzeigefälle	90
2. Anzeigepflicht	91

	Art.
II. Eintragung.	
1. Bei bekannter Abstammung	92
2. Beim Findelkind	93
III. Eintragung von Veränderungen.	
1. Im allgemeinen	94
2. Anerkennung eines außerehelichen Kindes	95
3. Legitimation von Kindern durch nachfolgende Ehe	96
D. Register der Todesfälle.	
I. Anzeige.	
1. Anzeigefälle und Fristberechnung	97
2. Anzeigepflichtige	98
II. Eintragung.	
1. Bei bekannten Personen	99
2. Bei unbekanntem Personen	100
3. Nichtauffindung der Leiche	101
4. Bei Verschollenenerklärung	102
5. Nach erfolgter Bestattung	103
E. Eheregister	104
F. Internationales Recht	105

Zweite Abteilung.
Die Verbandspersonen
 (Die juristischen Personen.)

Dritter Titel.
Allgemeine Vorschriften.

A. Persönlichkeit.	
I. Voraussetzungen.	
1. Eintragung	106
2. Zweck und Gegenstand	107
II. Fehlen derselben	108
III. Rechtsfähigkeit	109
IV. Handlungs- und Deliktsfähigkeit.	
1. Voraussetzung	110
2. Betätigung	111—112
V. Sitz und Gerichtsstand.	
1. Sitz	113
2. Gerichtsstand usw.	114
VI. Schutz der Persönlichkeit	115
B. Gründung.	
I. Statuten.	
1. Im allgemeinen	116
2. Verhältnis zum Gesetz	117

	Art.
II. Eintragung ins Doffentlichkeitsregister.	
1. Anmeldung beim Register	118
2. Eintragung von Zweigniederlassungen	119
3. Aenderungen und Auflösung	120
III. Zahl der Mitglieder	121
IV. Mindesteigenkapital bzw. Mindesteigenvermögen und dergleichen	122
C. Beendigung.	
I. Auflösungsgründe.	
1. Im allgemeinen	123
2. Wegen Widerrechtlichkeit und Unstiftlichkeit des Zweckes	124
3. Wegen wesentlicher Mängel der Statuten (Bernichtbarkeit)	125—128
II. Vermögensverwendung	129
III. Liquidation.	
1. Im allgemeinen	130
2. Zustand der Liquidation	131
3. Liquidatoren	132—134
4. Liquidationstätigkeit	135—138
5. Nachtragsliquidation	139
6. Beräußerung des Vermögens im ganzen	140
IV. Geltendmachung von Ansprüchen gegen eine aufgelöste Verbandsperson	141
V. Aufbewahrung der Geschäftsbücher und Geschäftspapiere	142
VI. Uebernahme durch das Gemeinwesen.	
1. Durch Erwerb der Anteile	143
2. Uebernahme der Aktiven und Passiven	144, 145
VII. Fortsetzung einer aufgelösten Verbandsperson	146
D. Mitgliedschaft.	
I. Beitritt.	
1. Im allgemeinen	147
2. Anfechtung	148
II. Mitgliedschaftsanteile.	
1. Im allgemeinen	149
2. Wertpapiere über die Mitgliedschaft	150
3. Eigene Anteile	151
4. Anteil mehrerer	152
5. Treuhandzertifikate	153, 154
III. Wohlerworbene und andere Rechte	155
IV. Haftung und Nachschußpflicht.	
1. Im allgemeinen	156
2. Umlageverfahren	157—164
V. Verzug bei Sachleistungen, Ausschluß der Berechnung, des Retentionsrechtes usw.	165
E. Organisation.	
I. Oberstes Organ.	
1. Im allgemeinen	166
2. Einberufung	167, 168
3. Teilnahme	169

	Art.
4. Befugnisse und Beschlussfassung	170—177
5. Anfechtung von Beschlüssen	178—179
II. Verwaltung.	
1. Im allgemeinen	180
2. Geschäftsführung	181—183
3. Vertretung	184—189
4. Bestellung eines Beistandes	190, 191
III. Kontrollstelle.	
1. Bestellung	192
2. Stellung	193, 194
3. Aufgaben	195—197
4. Weitergehende Statutenbestimmungen	198
5. Aufsichtsrat	199
IV. Weitere Organe und anwendbares Recht	200
V. Einstellung und Abberufung	201
F. Berechnungsweise.	
1. Im allgemeinen	202
II. Jahresbilanzvorschriften.	
1. Bilanztermine	203
2. Bilanzgrundzüge	204—206
3. Veröffentlichung der Jahresbilanz	207
4. Anzeigepflicht	208, 209
III. Amtliche Revision.	
1. Voraussetzung und Bestellung	210
2. Stellung der Revisoren	211
3. Behandlung des Revisionsberichtes	212
4. Kosten und Schadenersatz	213
G. Sozialpolitische Anteils- und Gewinnrechte.	
1. Arbeitsanteile	214
II. Wohlfahrtsfonds.	
1. Voraussetzungen	215
2. Ausgestaltung und Auflösung	216
III. Sonstige Gewinnbeteiligung	217
H. Verantwortlichkeit.	
1. Bei Gesellschaften mit Persönlichkeit und ihnen gleichgestellten Verbandspersonen.	
1. Art des Verschuldens usw.	218
2. Haftungsfälle	219—221
3. Haftungsanspruch	222—225
4. Art der Haftung	226
5. Verfahren	227
II. Bei andern Verbandspersonen	228
J. Beteiligung öffentlich-rechtlicher Verbandspersonen.	
1. Im allgemeinen	229
II. Verantwortlichkeit	230
K. Bekanntmachung	231
L. Internationales Recht.	
1. Ausländische oder inländische Verbandspersonen (Staatszugehörigkeit)	232

	Art.
II. Sitz.	
1. Im allgemeinen	233
2. Sitzverlegung und Sitzveränderung	234
III. Rechts- und Handlungsfähigkeit.	
1. Im allgemeinen	235
2. Zweigniederlassungen	236
3. Schutz der persönlichen Verhältnisse	237
4. Beschränkung der toten Hand	238
IV. Repräsentant.	
1. Bestellungspflicht	239
2. Eintragung ins Oeffentlichkeitsregister	240
3. Gesetzliche Vollmacht	241
4. Verantwortlichkeit	242
5. Ausdehnungsvorbehalt	243
A. Vorbehalt und Geltungsbereich.	
1. Vorbehalt	244
II. Geltungsbereich	245

Vierter Titel. Die Körperschaften.

Erster Abschnitt. Die Vereine.

A. Gründung.	
I. Körperschaftliche Personenverbindung	246
II. Eintragung ins Vereinsregister.	
1. Im allgemeinen	247
2. Anzeigepflicht	248
B. Organisation.	
I. Oberstes Organ.	
1. Zuständigkeit	249
2. Stimmrecht	250
II. Vorstand	251
C. Mitgliedschaft.	
I. Ein- und Austritt	252
II. Haftung des Vereins und der Mitglieder	253
III. Beitragspflicht	254
IV. Ausschließung	255
V. Stellung ausgeschiedener Mitglieder	256
VI. Schutz des Vereinszweckes und der Mitgliedschaft	257
D. Auflösung	258
E. Besondere Vereine	259
F. Subsidiärer Geltungsbereich	260

Zweiter Abschnitt.

Die Aktiengesellschaft.

	Art.
A. Allgemeine Bestimmungen.	
I. Begriff.	
1. Bei den Summenaktien	261
2. Bei den Quotenaktien	262
II. Aktien.	
1. Art der Aktien	263
2. Teilung, Vereinigung und Veränderung von Aktien oder Aktienanteilen	264
3. Herabsetzung des Nennwertes	265
4. Betrag der Aktie	266
5. Aktienurkunde	267—271
6. Arbeitsaktien	272—278
III. Statuten.	
1. Gesetzlich notwendiger Inhalt	279
2. Gegebenenfalls aufzunehmende Bestimmungen	280
B. Gründung.	
I. Satzstiftungsgründung.	
1. Erfordernisse der Errichtung im allgemeinen	281
2. Aktienzeichnung	282, 283
3. Konstituierungsbeschluß	284
4. Verfahren bei Einlagen, Uebernahmen und Gründervorteilen	285—287
II. Simultangründung.	
1. Gründung der Gesellschaft	288
2. Sperrung der Aktien	289
III. Eintragung der Gesellschaft.	
1. Anmeldung zur Eintragung	290
2. Eintragung und Veröffentlichung	291
C. Schutz des Grundkapitals und der Aktionäre.	
I. Schutz wohlverworbener Rechte.	
1. Schutz des Einzelnen	292
2. Erfordernis der qualifizierten Mehrheit der Generalversammlung	293
II. Geschäftserweiterung, Geschäftserengung und Fusion	294
III. Ausgabe neuer Aktien.	
1. Allgemeine Voraussetzungen	295
2. Als Gegenleistung von Sacheinlagen u. Rechten	296
3. Ausgabe ohne Bar- oder Sacheinlage	297
4. Prospekt bei Neuemissionen	298
IV. Ausgabe von Vorzugsaktien.	
1. Befugnis zur Ausgabe	299
2. Beschlußfassung	300
3. Stellung der Vorzugsaktien	301
V. Ausgabe von Gratisaktien	302
VI. Bezugsrecht und Bezugspflicht	303

	Art.
VII. Ausgabe von Genussscheinen	304
VIII. Beurkundung und Eintragung von Statuten- änderungen	305
IX. Erwerb eigener Aktien	306
D. Rechte und Pflichten der Aktionäre.	
I. Gewinn- und Liquidationsanteil.	
1. Im allgemeinen	307
2. Berechnungsart	308
II. Reservefonds (Zusatzkapital).	
1. Gesetzlicher Reservefonds	309
2. Statutarischer Reservefonds	310
3. Verhältnis des Gewinnanteils zu den Reserve- anlagen	311
III. Dividenden, Bauzinsen, Lantienem usw.	
1. Dividende	312
2. Bauzinsen	313
3. Lantienem	314
4. Andere Ansprüche	315
IV. Verjährung	316
V. Leistungspflicht des Aktionärs.	
1. Gegenstand	317
2. Nebenleistungsaktien	318, 319
3. Bezugsfolgen	320, 321
VI. Rechtsverhältnis der Aktionäre.	
1. Im allgemeinen	322
2. Bei Inhaberaktien	323—326
3. Bei Namenaktien	327—330
VII. Angabe der Nichtvolleinzahlung der Aktien	331
VIII. Persönliche Mitgliedschaftsrechte.	
1. Teilnahme an der Generalversammlung	332, 333
2. Stimmrecht in der Generalversammlung	334, 335
3. Kontrollrecht der Aktionäre	336, 337
E. Organisation.	
I. Generalversammlung.	
1. Befugnisse	338
2. Einberufung	339
3. Beschlussfassung	340
II. Verwaltung.	
1. Bestellung	341
2. Hinterlegung von Aktien	342, 343
3. Verwaltungsrat	344—349
III. Kontrollstelle	350
F. Fusion.	
I. Uebernahme einer Aktiengesellschaft durch eine andere	351
II. Vereinigung mehrerer Aktiengesellschaften	352
III. Uebernahme durch eine Kommandit- aktiengesellschaft	353
G. Uebergang auf das Gemeinwesen	354

	Art.
H. Rückzahlung und sonstige Herabsetzung des Grundkapitals.	
I. Rückzahlungs- und Herabsetzungsbeschuß usw.	355
II. Kapitalrückzahlung unter Vorbehalt der Wiedereinzahlung	356
III. Zusammenlegung und Verminderung der Zahl der Aktien	357
IV. Amortisation.	
1. Voraussetzungen	358
2. Rückkauf und Auslösung	359
3. Ausgabe von Genusaktien bei Auslösung	360
J. Aktiengesellschaften mit veränderlichem Einlagekapital.	
I. Im allgemeinen	361
II. Höchst- und Mindestgrundkapital	362
III. Herabsetzung.	
1. Voraussetzungen und Verfahren	363
2. Haftung	364
IV. Zwangsreservefonds	365
V. Umwandlung	366
VI. Anmeldung zum Öffentlichkeitsregister	367

**Dritter Abschnitt.
Die Kommanditaktiengesellschaft.**

A. Begriff	368
B. Unbeschränkt haftende Mitglieder	369
C. Organisation.	
I. Oberstes Organ	370
II. Verwaltung	371
III. Aufsichtsrat	372
D. Auflösung	373
E. Andere Verteilung des Kommanditkapitals	374

**Vierter Abschnitt.
Die Anteilsgesellschaft.**

A. Begriff und Abgrenzung	375
B. Verweisung	376
C. Entstehung.	
I. Statuten	377
II. Eintragung	378
D. Mitgliedschaft.	
I. Anteilbuch	379
II. Anteile	380

	Art.
III. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft	381
IV. Rechte und Pflichten der Mitglieder.	
1. Verrechnungsvorschriften	382, 383
2. Zinsen	384, 385
E. Qualifizierte Beschlüsse	386
F. Kommanditeils-Gesellschaft	387
G. Umwandlung und Fusion	388

Fünfter Abschnitt.

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

A. Begriff und Entstehung.	
I. Personenverband	389
II. Gesellschaftsvertrag	390
III. Stammkapital und Stammeinlage	391
IV. Weitere Leistungen, Einlagen und Vergütungen.	
1. Im allgemeinen	392
2. Bei wiederkehrenden, nicht in Geld bestehenden Leistungen	393
V. Eintragung	394
B. Organisation.	
I. Gesellschafterversammlung.	
1. Einberufung	395
2. Befugnisse und Beschlüsse	396
II. Geschäftsführung und Vertretung.	
1. Durch die Gesellschafter	397
2. Durch Nichtgesellschafter	398
3. Entziehung	399
III. Kontrolle	400
C. Rechtsverhältnis der Gesellschafter zur Gesellschaft und unter sich.	
I. Gesellschaftsanteile.	
1. Im allgemeinen	401
2. Anteilbuch	402
3. Uebertragung des ganzen Anteils	403—406
4. Teilung	407
5. Erwerb durch einen Mitgesellschafter	408
6. Wertpapiermäßige Namenanteile	409
II. Einzahlung.	
1. Pflicht und Art der Einzahlung	410
2. Anmeldung beim Öffentlichkeitsregister	411
3. Verzug	412
4. Haftung für den Ausfall	413
5. Bewertung des Anteils	414
III. Haftung der Gesellschafter	415
IV. Nachschüsse	416
V. Anspruch auf Gewinnanteil	417
VI. Rückerwerb und Amortisation	418

D. Aenderung des Gesellschaftsvertrages.	Art.
I. Aenderungsbeschluß	419
II. Erhöhung des Stammkapitals.	
1. Im allgemeinen	420
2. Uebernahmerecht und -Pflicht	421
III. Herabsetzung des Stammkapitals	422
E. Auflösung der Gesellschaft.	
I. Im allgemeinen	423
II. Auflösung ohne Liquidation	424
III. Umwandlung	425
F. Kommanditgesellschaft mit Stammanteilen	426
G. Verweisung	427

Sechster Abschnitt.

Die Genossenschaft.

A. Im Allgemeinen	428
B. Entstehung.	
I. Im allgemeinen	429
II. Inhalt der Statuten	430
III. Konstituierende Generalversammlung	431
IV. Eintragung ins Genossenschaftsregister.	
1. Anmeldung und Eintragung	432
2. Veröffentlichung	433
V. Sacheinlagen und weitere Leistungen von Genossenschaftlern	434
VI. Schutz wohlverworbener Rechte	435
C. Mitgliedschaft.	
I. Erwerb.	
1. Im allgemeinen	436
2. Vor und nach der Eintragung	437
3. Aufnahme neuer Mitglieder	438
II. Verlust.	
1. Austritt	439—442
2. Ausschließung von Mitgliedern	443
3. Kündigung durch einen Gläubiger oder die Konkursverwaltung	444
4. Tod bzw. Dahinfallen eines Genossenschafters	445
5. Uebertragung der Mitgliedschaft	446, 447
6. Wegfall	448, 449
7. Mit der Genossenschaft verbundene Nichtmitglieder	450
III. Rechte und Pflichten der Genossenschaftler.	
1. Im allgemeinen	451
2. Gewinnanspruch	452
3. Reservefonds und andere Anlagen	453
4. Abfindungsanspruch	454—456
5. Pflicht zu Beiträgen und Leistungen	457, 458

6. Haftung der Genossenschaft und der Genossen-	
schafter	459—470

D. Organisation.

I. Generalversammlung.	
1. Befugnisse	471
2. Einberufung	472
3. Ausübung des Stimmrechtes	473
II. Verwaltung.	
1. Im allgemeinen	474
2. Pflichten der Verwaltung	475
3. Bilanz	476
III. Kontrollstelle.	
1. Im allgemeinen	477
2. Gesamtverbände von Genossenschaften	478

E. Verwendung des Vermögens einer liquidirten Genossenschaft.

I. Im allgemeinen	479
II. Erleichterung und Erschwerung der Statuten-	
änderung	480
III. Verwaltung des Zweckvermögens	481

F. Umwandlung und Fusion 482

G. Kleine Genossenschaften.

I. Im allgemeinen	483
II. Entstehung	484
III. Mitgliedschaft.	
1. Im allgemeinen	485
2. Überwinterungsgrundsatz	486
3. Anteilsrechte (Lehlen)	487—489
IV. Organisation.	
1. Genossenschaftsversammlung	490
2. Vorstand und Kontrollstelle	491
V. Auflösung	492
VI. Nutzungsgenossenschaften kraft Gesetzes.	
1. Im allgemeinen	493
2. Viehautrieb	494
VII. Vorbehalt	495

Siebenter Abschnitt.

**Die Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit
und die Hilfskassen.**

A. Begriff, Recht der Persönlichkeit und Verweisung	496
B. Entstehung.	
I. Statuten	497
II. Eintragung ins Deffentlichkeitsregister.	
1. Anmeldung	498
2. Eintragung	499
3. Veröffentlichung	500

	Art.
III. Bekanntmachungsblätter	501
IV. Statutenänderung	502
V. Änderungen der allgemeinen Versicherungsbedingungen	503
C. Mitgliedschaft.	
I. Im allgemeinen	504
II. Beiträge	505
III. Gründungsfonds.	
1. Statutarische Bestimmungen	506
2. Stellung desselben	507
3. Anteile	508
IV. Refervefonds (allgemeine Sicherheitsreserve)	509
V. Ueberschuhverteilung.	
1. Im allgemeinen	510
2. Beschränkung	511
VI. Haftung des Vereins und der Mitglieder.	
1. Im allgemeinen	512
2. Bei Verbindung der Lebensversicherung mit Schadensversicherungszweigen	513
3. Haftung ausgeschiedener Mitglieder	514
4. Ausschreibung von Nachschüssen und Umlagen	515
D. Organisation.	
I. Oberstes Organ	516
II. Verwaltung und Kontrollstelle	517
E. Auflösung.	
I. Durch Beschluß oder von Amtes wegen.	
1. Genehmigung des Beschlusses	518, 519
2. Auflösung von Amtes wegen	520
II. Liquidation.	
1. Im allgemeinen	521
2. Tilgung des Gründungsfonds	522
3. Ueberschuhverteilung	523
III. Konkurs.	
1. Im allgemeinen	524
2. Haftung der Mitglieder	525
3. Ansprüche auf Tilgung des Gründungsfonds	526
4. Einforderung durch die Konkursverwaltung	527
F. Kleine Versicherungsvereine.	
I. Im allgemeinen	528
II. Rechnungsabluß	529
III. Vermögensanlage	530
G. Hilfsstellen.	
I. Im allgemeinen	531
II. Besondere Vorschriften	532
H. Ausschluß der Zwangsvollstreckung	533

Fünfter Titel.
Die Anstalten und Stiftungen.

Erster Abschnitt.
Die Anstalten.

	Art.
A. Begriff und Abgrenzung	534
B. Gründung.	
I. Gründer	535
II. Statuten	536
III. Eintragung ins Anstaltsregister.	
1. Anmeldung beim Register	537
2. Eintragung und Veröffentlichung	538
IV. Anstaltsfonds, Haftung	539
C. Mitgliedschaft.	
I. Im allgemeinen	540
II. Anstaltsanteile	541
D. Anfechtung	542
E. Organisation.	
I. Anstaltsversammlung	543
II. Anstaltsverwaltung und Kontrollstelle	544
F. Rechtsverhältnis der Gründer und Bedachten zur Anstalt, unter sich und zu Dritten.	
I. Im allgemeinen	545
II. Unentziehbarkeit	546
III. Vermögens- und Gewinnermittlung	547
IV. Haftung der Anstalt, beschränkte Haftung oder Nachschußpflicht	548
G. Statutenänderung	549
H. Auflösung, Fusion und Umwandlung	550
I. Verweisung	551

Zweiter Abschnitt.
Die Stiftungen.

A. Umschreibung und Abgrenzung.	
I. Im allgemeinen	552
II. Kirchliche und Familienstiftung	553
III. Anzeigepflicht (geändert 1938/10 u. 12)	554
B. Errichtung.	
I. Stiftungsurkunde	555
II. Eintragung ins Stiftungsregister	556

	Art.
III. Entstehung	567
IV. Vermögenszuwendung	568
V. Widerruf	569
VI. Anfechtung	569
C. Organisation.	
I. Im allgemeinen	561
II. Anordnung der Aufsichtsbehörde	562
D. Haftung und Ausschluß der Vollstreckung usw.	563
E. Aufsicht.	
I. Im allgemeinen	564
II. Aenderung.	
1. Der Organisation	565
2. Des Zweckes	566
F. Familien-, kirchliche Stiftungen und dergl.	567
G. Aufhebung.	
I. Von Gesetzes wegen	568
II. Klagerrecht und Löschung im Register	569
III. Umwandlung	570

Sechster Titel.

Besondere Formen und Arten von Unternehmungen.

Erster Abschnitt.

Gemeinwirtschaftliche Unternehmungen.

A. Gemeinwirtschaftliche Körperschaften.	
I. Umschreibung	571
II. Verwaltung und Kontrollstelle	572
III. Beteiligungswesen des Gemeinwesens	573
IV. Gewinnverwendung	574
V. Ausgabe von Schuldverschreibungen	575
VI. Verweisung	576
B. Gemeinwirtschaftliche Anstalt.	
I. Umschreibung	577
II. Errichtung.	
1. Gründer	578
2. Dotationskapital	579, 580
III. Organisation.	
1. Die Anstaltsversammlung	581, 582
2. Verwaltung und Kontrollstelle	583—585
IV. Verrechnungsweisen.	
1. Geschäftsführung und Rechnungsweisen	586
2. Verwendung der Erträge	587
V. Auflösung	588
VI. Verweisung	589

Zweiter Abschnitt.

**Hypothekarinstitute und konzessionierte Versicherungs-
unternehmungen.**

	Art.
A. Jahresbilanz von Hypothekarinstituten usw.	
I. Im allgemeinen	590
II. Einstellung von unter dem Nennwert ausgegebenen Hypothekenspfandbriefen	591
III. Bilanzierung bei Ueberpariaausgaben von Hypothekenspfandbriefen	592.
IV. Weitere Angaben in der Bilanz oder im Geschäftsberichte	593
V. Gewinn- und Verlustrechnung und Konkursvorrecht	594
VI. Internationalrechtliche und sonstige Vorschriften	595
B. Konzessionierte Versicherungsunternehmungen.	
I. Staatliche Erlaubnis und Genehmigung	596
II. Statuten.	
1. Im allgemeinen	597
2. Gründungsaufwand	598
3. Allgemeine Sicherheitsreserve	599
4. Beschränkung der Gewinnverteilung	600
5. Ausgabe übertragbarer Anteilscheine	601
III. Prämienreserve.	
1. Im allgemeinen	602
2. Lebensversicherung	603, 604
3. Andere Versicherungszweige	605
IV. Kapitalanlage.	
1. Im allgemeinen	606
2. Besondere Anlagen	607
V. Rechnungsabluß.	
1. Zusammenlegung	608
2. Grundsätze für Rechnungsabluß und Rechnungslegung	609
VI. Rechenschaftsbericht	610
VII. Auflösung durch Konkurs	611
VIII. Bestandsveränderung	612
IX. Internationales Recht	613

Dritter Abschnitt.

Andere Verbandspersonen.

A. Treuhandgesellschaften.	
I. Revisionstreuhandgesellschaften	614
II. Finanzielle Treuhandgesellschaften (finanzielle oder Finanztrusts)	615

	Art.
B. Gesamtverbände.	
I. Entstehung	616
II. Organisation	617
III. Verhältnis zu den angeschlossenen Verbands- personen.	
1. Im allgemeinen	618
2. Verpflichtungen der einzelnen Mitglieder von angeschlossenen Verbandspersonen	619
C. Selbstständige Abteilungen.	
I. Abteilungsverbandspersonen.	
1. Im allgemeinen	620
2. Statuten	621
3. Abteilungen	622
4. Verhältnis zu Dritten	623, 624
5. Eintragung ins Oeffentlichkeitsregister und Bekanntmachung	625
II. Sonstige Abteilungen.	
1. Im allgemeinen	626
2. Eintragung und Veröffentlichung	627
3. Bilanz, Zwangsvollstreckung und Konkurs	628
D. Besondere Verbandspersonen gemäß ausländischem Rechte.	
I. Zulässigkeit	629
II. Statutarische Bestimmungen.	
1. Verhältnis der Mitglieder unter sich und zur Verbandsperson	630
2. Verhältnis der Mitglieder und Verbands- person zu Dritten	631
III. Eintragung	632
E. Bewilligte Auslandsverbandspersonen insbesondere.	
I. Im allgemeinen	633
II. Anwendbares Recht	634
III. Statuten	635
IV. Eintragung ins Oeffentlichkeitsregister	636
F. Einmannverbandspersonen.	
I. Begriff usw.	637
II. Gründungsurkunde	638
III. Unternehmungskapital bzw. Vermögen usw.	639
IV. Organisation	640
V. Verantwortlichkeit	641
VI. Auflösungsanspruch	642
VII. Ähnliche Revision und Verwaltung	643
VIII. Zwangsvollstreckung und Konkurs	644
IX. Uebergang	645
X. Umwandlung	646
G. Anstaltsähnliche Körperschaften.	
I. Im allgemeinen	647
II. Statuten usw.	648

Dritte Abteilung.

Die Gesellschaft ohne Persönlichkeit

(Personenrechtliche Gemeinschaften.)

Siebenter Titel.

Gemeinsame Bestimmungen.

	Art.
A. Begriff, Formen usw.	649
B. Verhältnis der Gesellschafter unter sich.	
I. Beiträge	650
II. Gewinnbeteiligung	651
III. Gesellschaftsbeschlüsse	652
IV. Geschäftsführung.	
1. Im allgemeinen	653
2. Firmen und Verbandspersonen	654
3. Verantwortlichkeit	655—657
4. Entzug, Beschränkung und Kündigung der Geschäftsführung	658
5. Geschäftsführende und nicht geschäftsführende Gesellschafter	659
V. Gesellschaftsvermögen	660
VI. Aufnahme neuer Gesellschafter und Unter- beteiligung	661
C. Verhältnis der Gesellschafter zu Dritten.	
I. Vertretung	662
II. Haftung.	
1. Des Gesellschaftsvermögens	663
2. Der Gesellschafter	664
III. Verrechnung und Retentionsrecht	665
D. Auflösung und Ausschließung.	
I. Im allgemeinen	666
II. Gesellschaft auf unbestimmte Dauer	667
III. Wirkung der Auflösung bezüglich der Geschäfts- führung	668
IV. Kündigung eines Gläubigers oder der Konkurs- verwaltung.	
1. Im allgemeinen	669
2. Wirkung	670
V. Liquidation.	
1. Im allgemeinen	671
2. Behandlung der Einlagen	672
3. Bornahme der Auseinandersetzung	673
4. Berichtigung der Schulden, Verteilung von Ueberschuß und Fehlbetrag	674
VI. Haftung und Verjährung	675

E. Internationales Recht.	Art.
I. Inländische Gesellschaften	676
II. Ausländische Gesellschaften.	
1. Rechts-, Handlungs- und Parteifähigkeit	677
2. Sitzverlegung	678
F. Geltungsbereich und Verweisung	679

Achter Titel.

Die einfache Gesellschaft.

A. Begriff	680
B. Verhältnis der Gesellschafter unter sich.	
I. Beiträge und Eigentum	681
II. Rechnungsabluß und Gewinnverteilung	682
III. Anteile am Gewinn und Verlust	683
C. Besondere Arten.	
I. Beteiligungen, Konzerne und dergleichen	684
II. Kartelle.	
1. Umschreibung u. Aufnahme von Gesellschaftern	685
2. Ausscheiden von Gesellschaftern	686
3. Bei körperschaftsähnlicher Organisation	687
III. Gewinnbeteiligungsverträge (partialistische Rechtsgeschäfte)	688

Neunter Titel.

Die Kollektionsgesellschaft.

A. Begriff und Errichtung.	
I. Begriff und Form	689
II. Registereintrag.	
1. Ort, Inhalt und Bedeutung	690
2. Formelle Voraussetzungen	691
B. Verhältnis der Gesellschafter unter sich.	
I. Vertragsfreiheit und Verweisung	692
II. Berechnungsvorschriften	693
III. Verteilung des Reingewinns, Bezug von Gewinn und Honorar	694
IV. Deckung von Verlust	695
V. Konkurrenzverbot	696
C. Verhältnis der Gesellschaft und der Gesellschafter zu Dritten.	
I. Vermögens- und Prozeßfähigkeit	697
II. Vertretungsverhältnisse.	
1. Vertretungsbefugnis	698
2. Ausschluß und Beschränkung	699

	Art.
3. Entziehung der Vertretungsbefugnis	700
4. Erteilung und Widerruf der Prokura	701
5. Rechtsgeschäfte und unerlaubte Handlungen	702
III. Rechtsstellung der Gesellschaftsgläubiger.	
1. Konkurs der Gesellschaft	703
2. Befolgbarkeit der Gesellschafter	704
3. Verhältnis der verschiedenen Konkurse und Zwangsvollstreckungen zueinander	705—707
IV. Haftung neuereitretender Gesellschafter	708
V. Rechtsstellung der Sondergläubiger eines Gesellschafters	709
D. Auflösung durch Konkurs.	
1. Auflösung durch Konkurs	710
II. Kündigung durch Sondergläubiger	711
III. Ausscheiden von Gesellschaftern.	
1. Auf Grund von Uebereinkommen	712
2. Ausschließung	713
3. Festsetzung der Abfindungssumme	714
4. Fortsetzung mit den Erben oder Gesamtrechtsnachfolgern	715—717
IV. Eintragung	718
E. Liquidation und Klagenverjährung.	
I. Liquidation.	
1. Im allgemeinen	719
2. Bestellung u. Abberufung der Liquidatoren	720, 721
3. Vertretung von Erben und Gesamtrechtsnachfolgern	722
4. Umfang der Geschäftstätigkeit und Firmenzeichnung	723—725
5. Verwendung von Geldern	726
6. Verteilung	727
7. Löschung und Aufbewahrung von Büchern und Papieren	728
II. Verjährung der Klagen gegen Gesellschafter.	
1. Gegenstand und Frist der Verjährung	729
2. Ausschluß, Unterbrechung und Wirkung	730
III. Auflösung ohne Liquidation	731
F. Umwandlung	732

Zehnter Titel.

Die Kommanditgesellschaft.

A. Begriff und Errichtung.	
1. Kaufmännische u. nichtkaufmännische Gesellschaft	733
II. Eintragung ins Öffentlichkeitsregister.	
1. Ort, Inhalt und Bekanntmachung	734
2. Formelle Erfordernisse	735
III. Mehrere unbeschränkt haftende Gesellschafter	736

	Art.
B. Verhältnis der Gesellschafter unter sich.	
I. Vertragsfreiheit	737
II. Geschäftsführung	738
III. Gewinn- und Verlustbeteiligung	739
C. Verhältnis der Gesellschaft und der Gesellschafter zu Dritten.	
I. Vertretung	740
II. Haftungsverhältnisse.	
1. Fälle unbeschränkter Haftung	741
2. Haftung aus der Kommandite	742—745
3. Haftung des unbeschränkt Haftenden	746
III. Erhebung von Zinsen und Gewinn	747
IV. Eintritt in eine bestehende Gesellschaft	748
V. Berechtigung der Sondergläubiger	749
VI. Konkurs der Gesellschaft und der Gesellschafter.	
1. Konkurs der Gesellschaft	750
2. Konkurs eines unbeschränkt Haftenden	751
3. Konkurs eines Kommanditärs	752
D. Auflösung	753
E. Beteiligung als einfacher Gesellschafter	754
F. Kommanditärengesellschaft und Kollektivgesellschaft mit beschränkter Haftung	755

Elfter Titel.

Die Gelegenheitsgesellschaft.

A. Begriff usw.	
I. Im allgemeinen	756
II. Bildung mehrerer Gesellschaften	757
B. Verweisung auf die einfache Gesellschaft	758
C. Beiträge	759
D. Gewinn und Verlust und Haftung	760
E. Gesellschaftsbeschlüsse und Geschäftsführung.	
I. Gesellschaftsbeschlüsse	761
II. Geschäftsführung und Vertretung.	
1. Im allgemeinen	762
2. Verantwortlichkeit	763
3. Stellung der Nichtgeschäftsführenden	764
F. Unterbeteiligung	765
G. Auflösung	766
H. Liquidation	767

Zwölfter Titel. Die stille Gesellschaft.

	Art.
A. Begriff und Abgrenzung	768
B. Geschäftsführung und Vertretung und Haftung des Stillen	769
C. Verhältnis der Gesellschafter zueinander.	
I. Im allgemeinen	770
II. Anteil am Gewinn und Verlust.	
1. Im allgemeinen	771
2. Berechnung und Auszahlung	772
III. Mitteilung der Bilanz und Nachprüfung	773
D. Auflösung.	
I. Im allgemeinen	774
II. Auseinandersetzung	775
III. Konkurs	776
E. Anfechtung	777
F. Internationales Recht	778

Dreizehnter Titel. Die Gemeinderschaft.

A. Begründung.	
I. Befugnis	779
II. Form	780
B. Dauer	781
C. Wirkung.	
I. Art der Gemeinschaft	782
II. Leitung und Vertretung.	
1. Im allgemeinen	783
2. Befugnis des Hauptes	784
III. Gemeinschaftsgut und persönliches Vermögen	785
D. Aufhebung.	
I. Gründe	786
II. Kündigung, Zahlungsunfähigkeit, Heirat	787
III. Tod eines Gemeinders	788
IV. Teilungsregel	789
E. Ertragsgemeinderschaft.	
I. Inhalt	790
II. Besondere Aufhebungsgründe	791
F. Eintragung ins Öffentlichkeitsregister	792
G. Internationales Recht	793

Vierte Abteilung.
Besondere Vermögenswidmungen und
einfache Rechtsgemeinschaft

Wierzehnter Titel.

Die Heimstätten und Fideikomisse.

	Art.
A. Zweck der Heimstätte	794
B. Gründung.	
I. Voraussetzungen und Gegenstand	795
II. Verfahren.	
1. Rechtsfürsorgeverfahren, Gesuch um Genehmigung	796
2. Bekanntmachung	797, 798
3. Erledigung der Einsprachen	799—802
4. Entscheid	803
5. Nachträgliche Aenderung bei Familien- heimstätten	804
6. Grundbucheintrag und Heimstättenregister	805
C. Rücknahme der Genehmigung.	
I. Voraussetzungen.	
1. Auf Antrag eines Gläubigers	808
2. Auf Antrag Dritter	807
II. Bekanntmachung der Rücknahme und Löschung	808
D. Wirkung der Heimstätteerrichtung.	
I. Zugehör	809
II. Teilung, Abveräußerung und Vergrößerung	810
III. Belastungen	811
IV. Veräußerung usw.	812
V. Zwangsvollstreckung.	
1. Im allgemeinen	813
2. Zwangsverwaltung	814—817
VI. Aufhebung.	
1. Bei Lebzeiten	818
2. Beim Tode	819
E. Ausgeberheimstätten.	
I. Voraussetzungen	820
II. Grundbucheintrag	821
III. Teilung, Abveräußerung und Vergrößerung	822
IV. Vorkaufsrecht und Heimfallsanspruch.	
1. Vorkaufsrecht	823
2. Heimfallsanspruch	824
3. Ausübung	825
V. Belastung	826
VI. Verweisung	827

F. Internationales Recht	Art. 828
G. Fideikommiſſe.	
I. Begründung	829
II. Stellung der Beteiligten	
1. Im allgemeinen	830
2. Veräußerung und Belastung	831
III. Auflöſung	832
IV. Internationales Recht	833

Fünftehnter Titel.

Die Einzelunternehmung mit beſchränkter Haftung.

A. Begriff und Errichtung.	
I. Begriff uſw.	834
II. Errichtung.	
1. Anmeldung	835, 836
2. Prüfung der Anmeldung, Eintragung und Bekanntmachung	837
3. Bedeutung und Wirkung der Eintragung	838, 839
4. Nicht voll einbezahltes Geſchäftskapital	840
B. Erhöhung und Herabſetzung des Geſchäftskapitals und Nachſchulpflicht.	
I. Erhöhung.	
1. Im allgemeinen	841
2. Veränderliches Geſchäftskapital	842
II. Herabſetzung.	
1. Rechtliche Wirksamkeit und Grenze	843
2. Anmeldung und Bekanntmachung	844
3. Durchführung der Herabſetzung	845
4. Falſche Angaben uſw.	846
III. Nachſchulpflicht	847
C. Geſchäftsvermögen.	
I. Regiſtriertes Vermögen	848
II. Fahrniſſe und Wertpapiere	849
III. Forderungen	850
IV. Rechtsgewiſſenliche Erklärungen	851
V. Ergänzende Vorſchrift	852
VI. Verrechnungswesen.	
1. Im allgemeinen	853
2. Gewinn- und Honorarentnahme	854
3. Beſondere Beſtimmungen bezüglich des Ge- ſchäftsvermögens, Gewinnes und Honorars	855
4. Anzeigepflicht, Aufbewahrung von Büchern und Geſchäftspapieren	856
D. Verhältnis der Unternehmung zu Dritten.	
I. Vermögens- und Prozeßfähigkeit uſw.	
1. Im allgemeinen	857
2. Vertretung und Geſchäftsführung	858—860

	Art.
II. Geschäftsgläubiger und Sondergläubiger.	
1. Zugriffsrecht der Geschäftsgläubiger	861, 862
2. Stellung der Sondergläubiger zum Geschäftsvermögen	863—866
III. Haftung für die Geschäftsschulden.	
1. Geschäftsschulden, insbesondere Ausfallhaftung	867, 868
2. Ausdehnungshaftung	869—871
IV. Rechtsstellung der Geschäftsgläubiger im Konkurse und Verhältnis verschiedener Konkurse zu einander.	
1. Im allgemeinen	872
2. Mehrere Konkurse	873
E. Uebergang der Unternehmung.	
I. Uebertragung unter Lebenden.	
1. Im allgemeinen	874
2. Geschäftsforderungen und Geschäftsschulden	875
3. Ausschluß der Verpachtung	876
II. Uebergang von Todes wegen	877
III. Uebergang bei Zwangsverkauf.	
1. Materielles Recht	878
2. Verfahren	879—886
F. Auflösung der Unternehmung.	
I. Gründe und Verweisung	887
II. Anmerkung und Aufgebotsverfahren	888
III. Sicherungsanspruch der Gläubiger	889
IV. Löschung	890
V. Haftung nach erfolgter Löschung.	
1. Im allgemeinen und Ausfallhaftung	891
2. Geschäftsgläubiger ohne Anspruch auf Ausfallhaftung	892
G. Umwandlung.	
I. In eine Verbandsperson	893
II. Einer Verbandsperson in eine Einzelunternehmung mit beschränkter Haftung	894
H. Verweisung	895
J. Internationales Recht	896

Sechzehnter Titel.

Die Treuhänderschaft. (Das Salmannenrecht.)

Erster Abschnitt. Die Treuhänderschaft im allgemeinen.

	Art.
A. Umschreibung.	
I. Die eigentliche Treuhand (Trust) bzw. das Treuhandverhältnis	897
II. Das stillschweigende bzw. vermutete Treuhandverhältnis	898
B. Entstehung und Beendigung des eigentlichen Treuhandverhältnisses.	
I. Errichtung.	
1. Treuhandurkunde	899
2. Eintragung in öffentlichen Registern	900—902
3. Mitteilung der Bestellung	903
4. Gerichtlicher und öffentlicher Treuhänder und Repräsentant	904, 905
II. Beendigung.	
1. Im allgemeinen	906
2. Beendigungsgründe in der Person des Treugebers	907
3. Beendigung in der Person des Treuhänders	908, 909
C. Inhalt und Wirkung des eigentlichen Treuhandverhältnisses.	
I. Im allgemeinen	910
II. Treuhandgut.	
1. Im allgemeinen	911
2. Einzelne Treugüter	912
3. Treuhändersichere Anlagen	913
4. Zwangsvollstreckung und Konkurs	914—916
III. Rechte und Pflichten des Treugebers.	
1. Rechte	917
2. Pflichten und sonstige Stellung	918
IV. Treumacht und Treupflicht des Treuhänders (Salmannes).	
1. Treumacht	919—921
2. Treupflichten	922—925
3. Verweisung usw.	926
V. Stellung des Begünstigten.	
1. Im allgemeinen	927
2. Treuhändzertifikat	928
D. Aufsicht und andere Maßnahmen	929

E. Internationales Recht und Treuhänderschaften nach ausländischem Rechte.	980
I. Internationales Recht	980
II. Treuhänderschaften nach ausländischem Rechte	981
E. Treuhandgesellschaften	982

Zweiter Abschnitt.

Das Treuunternehmen.

(Die Geschäftstreuhand.)

(Gesetz vom 10. April 1928)

Art. 932 a.

A. Im allgemeinen.	
I. Besondere Treuunternehmen.	
1. Umschreibung.	
a. Treuunternehmen ohne und mit Persönlichkeit	1
b. Mit Abteilungen, treuhänderischen Fonds oder dergleichen	2
2. Zweck, beziehungsweise Gegenstand	3
II. Andere treuhänderische Unternehmen	4
III. Verweisung usw.	5
IV. Verhältnis von Gesetz und Treuanordnung	6
B. Entstehung.	
I. Treusatzung (Treuerklärung).	
1. Formrichtigkeit	7
2. Fehlen derselben	8
3. Inhalt.	
a. Notwendiger Inhalt	9
b. Weitere Angaben	10
4. Aufstellung bei Wegfall des Treugebers.	
a. Im allgemeinen.	
aa. Nach dem Tode des Treugebers	11
bb. Bei Beendigung von Firmen oder Verbandspersonen	12
cc. Gesetzliche Ermächtigung	13
b. Errichtungsverfahren	14
II. Anmeldung, Eintragung und Bekanntmachung.	
1. Pflicht, Recht und Inhalt	15
2. Änderungen und andere Angaben	16
C. Beendigung (Auflösung und Erlöschen).	
I. Im allgemeinen	17
II. Konkurs- oder Nachlassverfahren	18
III. Liquidation.	
1. Im allgemeinen	19
2. Liquidatoren, Frist und Gläubigeraufruf	20
3. Vermögensverteilung	21

D. Treufonds.	§§
I. Im allgemeinen	22
II. Wertpapiere insbesondere	23
III. Haftung und Verzug	24
E. Treuvermögen.	
I. Im allgemeinen	25
II. Ausscheidung und Verteilung von Vermögen und Ertrag.	
1. Im allgemeinen	26
2. Allmähliche Verteilung	27
III. Vermögensverwaltung.	
1. Im allgemeinen	28
2. Veräußerungen und Belastungen	29
3. Herausgabe und Bereicherungsanspruch	30
4. Vermögensanlage	31
IV. Kosten	32
V. Reservefonds und andere Rücklagen	33
VI. Rechnungswesen	34
F. Anfechtung und Einlösungsrecht	35
G. Haftung für die Verbindlichkeiten des Treuunternehmens.	
I. Kraft Gesetzes	36
II. Kraft Treuanordnung und sonstigen Rechtsgeschäfts.	
1. Ausdehnung und Haftung	37
2. Einschränkung der Haftung	38
H. Beteiligte.	
I. Gemeinsame Bestimmungen.	
1. Arten und Regelung der Rechtsstellung	39
2. Rechte und Pflichten insbesondere	40
3. Organisation.	
a. Im allgemeinen	41
b. Beschlüsse und Mitgliedschaft	42
c. Aufsichtstreuhandstelle	43
4. Verjährung	44
5. Gerichtsstand, Schiedsgericht und prozessuale Stellung Beteiligter.	
a. Im allgemeinen	45
b. Prozessuale Stellung der Beteiligten.	
aa. Im allgemeinen	46
bb. Virtuelle Repräsentation	47
6. Stellung Belangter	48
II. Treugeber	49
III. Treuhänder.	
1. Bestellung, Abberufung, Kündigung usw.	
a. Im allgemeinen.	
aa. Bei Treuunternehmen ohne Abteilungen	50
bb. Mit Abteilungen und bei mehreren Treuhänderschaften	51
b. Bestellung.	
aa. Recht hierzu	52
bb. Auswahl und Anzeigepflicht	53

	§§
c. Abberufung.	
aa. Im allgemeinen	54
bb. Bei Sicherheitsleistung Dritter	55
d. Kündigung.	
aa. Im allgemeinen	56
bb. Bedeutung	57
e. Form	58
f. Wirkung.	
aa. Für Bestellte, Abberufene, Kündigende	59
bb. Bei Säumnis oder Nichtausübung des Rechtes oder der Pflicht zur Bestellung, Abberufung, zum Vorschlage oder dergl.	60
2. Organisation	61
3. Treugeschäftsführung.	
a. Im allgemeinen	62
b. Stellung nichtgeschäftsführender Treuhänder	63
c. Reglemente (Beistatuten) und Übertragung der Geschäftsführung	64
d. Treupflichten.	
aa. Im allgemeinen	65
bb. Eigenes Interesse.	
aaa. Im allgemeinen	66
bbb. Erwerb von Treugut und Begünsti- gungsrechten	67
cc. Auskunftspflicht.	
aaa. Gegenüber Begünstigten	68
bbb. Gegenüber Mittrühändern usw.	69
e. Treubefugnisse.	
aa. Im allgemeinen	70
bb. Ersatzansprüche und Treulohn.	
aaa. Im allgemeinen	71
bbb. Geltendmachung	72
4. Treumacht.	
a. Im allgemeinen	73
b. Bestellung von Vertretern durch das Regi- steramt	74
c. Mindesttreumacht und Mindestvertretungs- macht kraft Gesetzes	75
d. Zeichnung	76
e. Legitimation (Ausweis)	77
IV. Treubegünstigte.	
1. Begünstigung im allgemeinen.	
a. Arten	78
b. Rechtsnatur der Begünstigung usw.	79
c. Erwerb und Verlust (Entstehung und Unter- gang).	
aa. Im allgemeinen	80
bb. Freibegünstigungen und sozialpolitische Begünstigungen	81
cc. Besondere Fähigkeit	82
dd. Umwandelbare Gläubiger- und Begün- stigtenrechte	83

ea. Kündigung etc.	86
ff. Ausschließung	85
gg. Widerruf.	
aaa. Wegen Treuunwürdigkeit	86
bbb. Aus andern Gründen	87
ccc. Gelfendmachung des Widerrufs und Verweisung	88
hh. Verletzung der Unterstützungspflicht	89
ii. Teilung und Vereinigung.	
aaa. Im allgemeinen	90
bbb. Wirkung	91
kk. Verjährung	92
II. Auslösungssumme	93
d. Rechte und Pflichten aus der Begünstigung.	
aa. Im allgemeinen	94
bb. Begünstigungsverteilung und Ersatz- ansprüche	95
cc. Verzug	96
dd. Heimsagung und Einlösungsrecht	97
ee. Gelfendmachung der Rechte.	
aaa. Rechte der Begünstigten	98
bbb. Rechte des Treuunternehmers	99
ccc. Bei einer Organisation	100
ddd. Ausnahmen usw.	101
e. Verzeichnis der Begünstigten.	
aa. Pflicht zur Führung und Einsicht	102
bb. Eintragung	103
cc. Wirkung	104
2. Bestimmung der Begünstigten.	
a. Bei mangelnder od. mangelhafter Anordnung.	
aa. Im allgemeinen	105
bb. Auslegungsregeln usw.	
aaa. Hinsichtlich der Begünstigten	106
bbb. Bezüglich der Begünstigungsanteile	107
b. Besondere Nachfolgeordnung bei Familien- treuunternehmen.	
aa. Im allgemeinen	108
bb. Auslegungsregeln	109
cc. Bei mehreren Familientreuhänderschaften	110
c. Vorschlags- und Verleihungsrecht (Treu- genußpatronat).	
aa. Im allgemeinen	111
bb. Öffentliche Ausschreibung	112
cc. Wirkung	113
d. Wertpapiere über die Treubegünstigung.	
aa. Im allgemeinen	114
bb. Anmeldung zum Treuhänderegister	115
cc. Folgen vorschriftswidriger Ausgabe	116
dd. Form und Inhalt.	
aaa. Im allgemeinen	117
bbb. Besondere Angaben	118

	§§
3. Ermittlung von Begünstigten.	
a. Im allgemeinen	119
b. Inhalt der Aufforderung	120
c. Verfallerklärung	121
4. Veräußerung, Belastung und Übertragung.	
a. Im allgemeinen	122
b. Bei Erfordernis sonstiger Zustimmung und deren Ersatz	123
5. Organisatorisches.	
a. Im allgemeinen	124
b. Beizug zur Beratung.	
aa. Im allgemeinen	125
bb. Bei besonderen Gattungen von Berechtigten oder Verpflichteten	126
cc. Hinterlegte Vorschläge	127
c. Familienschlüsse.	
aa. Im allgemeinen	128
bb. Einberufung und Einreichung zum Treuhänderregister	129
cc. Teilnahmerecht	130
dd. Aufgebotsverfahren (amtl. Auskündigung)	131
ee. Fassung und Genehmigung der Beschlüsse	132
d. Zwangsgenossenschaft	133
V. Gläubiger der Beteiligten.	
1. Im allgemeinen	134
2. Gläubiger der Treugeber	135
3. Gläubiger der Begünstigten.	
a. Unentziehbarkeit (Schutztreuhänderschaft).	
aa. Im allgemeinen	136
bb. Besondere Fälle	137
b. Entziehbarkeit.	
aa. Begünstigungsbesitz	138
bb. Anwartschaft	139
c. Eintrittsrecht	140
I. Verantwortlichkeit.	
I. Im allgemeinen	141
II. Treuhänderverantwortlichkeit.	
1. Im allgemeinen	142
2. Besondere Haftungsfälle.	
a. Bei Mittreuhändern	143
b. Bei nachfolgenden und ausscheidenden Treuhändern	144
III. Begünstigten-Verantwortlichkeit	145
IV. Verantwortlichkeit Dritter als konstruktiver Treuhänder	146
V. Befreiung von der Verantwortlichkeit.	
1. Im allgemeinen	147
2. Verjährung.	
a. Im allgemeinen	148
b. bei Rückgriffsrechten	149

	§§
VI. Sichernde und vorbeugende Maßnahmen.	
1. Weisung des Registeramtes	150
2. Haftpflichtversicherung und Weigerungsrecht	151
3. Zeitweilige Revision	152
4. Sicherheitsleistung usw.	153
K. Amtliche Treuüberwachungsstelle und Revision.	
I. Amtliche Treuüberwachungsstelle.	
1. Einsetzung	154
2. Aufhebung	155
3. Rechte und Pflichten.	
a. Im allgemeinen	156
b. Verhältnis zu den andern Treuhändern.	
aa. Im allgemeinen	157
bb. Mitwirkung bei Bestellung von Treuhändern usw.	158
cc. Hinsichtlich Treuvermögen und Ertrag	159
4. Verantwortlichkeit	160
II. Amtliche Revision.	
1. Bestellung und Abberufung der Revisoren	161
2. Rechte und Pflichten.	
a. Im allgemeinen	162
b. Revisionsbericht	163
3. Verweisung	164
L. Änderung der Treuanordnung, Umwandlung und Verschmelzung.	
I. Änderung	165
II. Umwandlung und Verschmelzung	166
III. Form	167
IV. Wirkung	168
V. Rücknahme der Genehmigung und Nichtig- erklärung	169
M. Internationales Recht and Treuunternehmen nach ausländischem Rechte etc.	170

**Siebzehnter Titel.
Die einfache Rechtsgemeinschaft.**

A. Begriff und Entstehung	Art. 933
B. Anteile	934
C. Verwaltung.	
I. Im allgemeinen	935
II. Regelung	936
D. Aufhebung.	
I. Voraussetzungen.	
1. Im allgemeinen	937
2. Wirkung des Ausschlusses	938
II. Durchführung mangels Vereinbarung.	
1. Naturalteilung	939
2. Verkauf	940
III. Schulden und dingliche Rechte	941
IV. Anspruch eines Teilhabers gegen einen andern	942
E. Internationales Recht	943

Fünfte Abteilung.

**Das Öffentlichkeitsregister, die Firmen
u. das kaufmännische Verrechnungswesen**

Achtzehnter Titel.

Das Öffentlichkeitsregister.

A. Einrichtung.	
I. Bestand.	
1. Im allgemeinen	944
2. Eintragungsrecht und -pflicht	945—948
3. Bücher und Verzeichnisse	949—953
4. Bekanntmachungen	954—956
II. Registerführung.	
1. Registeramt	957
2. Verfahren und Aufsicht	958
3. Formelle Vorschriften	959
4. Aufbewahrung	960

	Art.
B. Eintragungen.	
I. Voraussetzungen.	
1. Pflicht der Beteiligten	961
2. Anmeldungen	962—971
II. Art der Eintragung.	
1. Im allgemeinen	972
2. Einschreibung ins Tagebuch	973
3. Belege	974
4. Ausländische Zweigniederlassungen	975, 976
5. Uebertragung ins Register	977
6. Bekanntgabe	978
III. Änderungen und Löschungen.	
1. Im allgemeinen	979
2. Firmaänderungen und -löschungen	980
IV. Eintragungen, Änderungen und Löschungen von Amtes wegen.	
1. Pflicht und Recht zur Anzeige und Beschwerde	981
2. Verfahren	982
3. Inhalt der Eintragungen	983
4. Änderungen	984
5. Löschungen	985—990
6. Eintragung ins Tagebuch	991
7. Sonstiges Einschreiten von Amtes wegen	992, 993
C. Anmerkungen.	
I. Im allgemeinen	994
II. Fälle der Anmerkung.	
1. Im allgemeinen	995
2. Anmerkung des ehelichen Güterrechts	996
D. Deffentlichkeit des Registers.	
I. Einsichtnahme	997
II. Auszüge, Abschriften und Zeugnisse	998
III. Aushändigung der Akten	999
E. Wirkung.	
I. Deffentlicher Glaube	1000
II. Bedeutung der Eintragung	1001
III. Bedeutung und Folgen der Nichteintragung.	
1. Im allgemeinen	1002
2. Verantwortlichkeit	1003
IV. Zweigniederlassungen	1004
V. Konstitutive und hellende Wirkung	1005
F. Berichtigungen.	
I. Im allgemeinen	1006
II. Formfehler	1007
III. Berichtigungseintrag	1008
IV. Berichtigungsregister und Ersatz	1009
G. Internationales Recht	1010
H. Urkundenhinterlegung (1928/6)	1010a—1010d

Neunzehnter Titel.

Die Firmen.

	Art.
A. Begriff und Bedeutung der Firma usw.	1011
B. Grundzüge für die Firmenbildung.	
I. Im allgemeinen.	
1. Zulässige Angaben	1012
2. Nationale und internationale Bezeichnungen und Kotes Kreuz	1013
3. Sprache und Schriftzeichen	1014
4. Zweigniederlassungen	1015
5. Ausschließlichkeit der eingetragenen Firma	1016
II. Bei den einzelnen Firmen:	
1. Einzelfirmen	1017, 1018
2. Firmen von Gesellschaften ohne Persönlichkeit (Samtname)	1019—1022
3. Firmen von Verbandspersonen	1023—1031
4. Andere Formen von Gesellschaften und Verbandspersonen	1032
5. Treuunternehmen und Fideikommissunternehmen	1032a
III. Erwerb oder Umwandlung einer Unternehmung.	
1. Erwerb	1033—1036
2. Umwandlung	1037
3. Gemeinsame Bestimmungen	1038
IV. Uebergang im Zwangsvollstreckungs- oder Konkursverfahren	1039
V. Aenderung des bürgerlichen Namens	1040
VI. Firmazeichnung	1041
VII. Schutz der Firma, Telegrammadresse und Firmenabkürzung.	
1. Im allgemeinen	1042
2. Bereicherungs- und Eingriffserwerbsanspruch	1043
C. Internationales Recht	1044

Zwanzigster Titel.

Das kaufmännische Berechnungswesen.

A. Einhaltung der Berechnungsvorschriften.	
I. Im allgemeinen	1045
II. Beginn und Ende	1046
B. Inventar- und Bilanzvorschriften.	
I. Inventar und Bilanz.	
1. Eingangsinventar und Bilanz, Jahresinventar und Jahresbilanz	1047
2. Umschreibung von Eingangsinventar und Jahresinventar	1048

3. Termine	Art.
4. Währung	1049
II. Bilanzgrundsätze für die Jahresbilanz.	
1. Vollständigkeit der Jahresbilanz	1051
2. Einzelne Posten	1052—1059
III. Liquidationsbilanz	1060
IV. Verantwortlichkeit	1061
C. Gemeinsames.	
I. Äußere Form	1062
II. Pflicht zur Aufbewahrung	1063
III. Pflicht zur Herausgabe, Beweisrecht und Aus- schluß der Zwangsvollstreckung	1064
IV. Offenlegungspflicht	1065
D. Internationales Recht	1066

Schlußabteilung.

Einführungs- und Uebergangsbestimmungen.

	§§
A. Berweisung	1
B. Einzelpersonen.	
I. Handlungsfähigkeit	2
II. Frauen	3
III. Uneheliche	4
IV. Verschollenheit	5—10
V. Annahme an Kindesstatt	11
C. Vormundschaftsrecht.	
I. Inkrafttreten	12
II. Bevormundungsfälle.	
1. Unmündigkeit	13
2. Unfähigkeit Mündiger	14—16
III. Beistandschaft.	
1. Fälle der Beistandschaft	17
2. Vermögensverwaltung	18—19
3. Beschränkung der Handlungsfähigkeit	20
4. Das Amt des Beistandes	21
IV. Verfahren	22—26
V. Ende der Bevormundung	27—30
D. Verbandspersonen	31
E. Gesellschaften ohne Persönlichkeit	32
F. Handelsgesellschaften und Kaufleute	33
G. Repräsentant und Trennhänder	34
H. Obligationenrecht.	
I. Allgemeine Vorschriften	35
II. Procura	36—39

	Zri.
III. Vertragsrecht.	
1. Im allgemeinen	40
2. Erfüllung entgeltlicher Verträge	41—43
3. Haftung für Hilfspersonen	44
4. Uebnahme eines Vermögens oder eines Geschäftes	45
5. Bereinigung, Umwandlung von Geschäften, Ertheilung und Grundstückskauf	46
IV. Unerlaubte Handlungen.	
1. Haftung des Geschäftsherrn	47
2. Eisenbahnhaftpflicht	48
J. Register.	
I. Zivilstandsregister	49
II. Deffentlichkeitsregister	50—51
K. Firmen und Firmenschild	52
L. Gelegliches Erbrecht der Ehegatten	53
M. Strafbestimmungen.	
I. Ehrenbeleidigungen	54—60
II. Leicht Körperverletzung	61
III. Bei Einzelunternehmern m. b. S.	62
IV. Treuhänder	63
V. Tierquälerei (aufgehoben 1936/4)	64
VI. Ordnungsbußen	65—66
VII. Verbandspersonen und Gesellschaften mit Firmen	67
N. Abgabenrecht	68
O. Bauvorschriften (geändert durch 1947/44)	69
P. Internationales Recht	70
Q. Konzessionspflicht. Vermögensverwaltung	71
R. Bürgerrecht usw. (aufgehoben 1934/1)	72
Eidesstattliche Versicherung (Affidavit)	72a

S. Wertpapiere

Erster Titel.

Die Namen-, Order- und Inhaberpapiere.

Erster Abschnitt.

Allgemeine Bestimmungen.

A. Begriff und Form des Wertpapieres	55 73
B. Verpflichtung aus dem Wertpapier und deren Tilgung	74
C. Uebertragung des Wertpapiers	75—77
D. Kraftloserklärung	78—79a
E. Pflicht zur Ausgabe eines Prospektes	80
F. Besondere Vorschriften	81

Zweiter Abschnitt.

Die Namenpapiere.

A. Im allgemeinen	82
B. Ausweis über das Gläubigerrecht	83—85
C. Kraftloserklärung des Namenpapiers	86

Dritter Abschnitt.

Die Orderpapiere.

A. Im allgemeinen	87—88
B. Wechselähnliche Papiere	89—93
C. Andere indossierbare Papiere	94

Vierter Abschnitt.

Die Inhaberpapiere.

A. Bezeichnung des Gläubigers, Inhaberpapiere mit Prämien	95
B. Eintreten des Schuldners	96
C. Kraftloserklärung	97—104
D. Vorbehalt betreffend Schuldbrief und Gült	105

Fünfter Abschnitt.

Der Check.

A. Wesentliche Erfordernisse des Checks	106
B. Deckungserfordernisse	107
C. Bezeichnung des Remittenten	108
D. Verfallzeit und Ausschluß der Annahme	109
E. Frist der Präsentation zur Zahlung und Säumnisfolgen	110

	§§
F. Gefälschter Cheq	111
G. Widerruf des Zahlungsauftrages	112
H. Konturs des Ausstellers	113
J. Allgemein und besonders gekreuzter Cheq	114
K. Berechnungsheq	115—117
L. Nachweis der Verweisung	118
M. Anwendbarkeit des Wechselrechtes und dergl.	119

Sechster Abschnitt.

Die Warenpapiere.

A. Gestalt des Warenpapiers	120
B. Pfandschein	121
C. Bedeutung der Formvorschriften	122

Zweiter Titel.

Die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen.

A. Voraussetzungen der Gläubigergemeinschaft	123
B. Gläubigerversammlung	124—144
C. Vertretung der Gemeinschaft	145—149
E. Konkurs des Schuldners und Nachlaßvertrag	150
F. Schutz der Gläubigergemeinschaft	151
G. Andere Gläubigergemeinschaften	152
H. Anleihen öffentlich-rechtlicher Schuldner	153

Dritter Titel.

Die Wechselordnung.

Berweisung und Verfahren	154
------------------------------------	-----

* * *

T. Aufhebung und Abänderung älterer Vorschriften	
I. Im allgemeinen	155
II. Berordnungsweg	156
U. Schlußbestimmungen	157